



Hierbei kann man sich folgende Regeln merken:

1. Wer trifft, kann ein Kind in Gefangenschaft senden, oder er kann einen Gefangenen erlösen, wofern deren schon im Kerker (prison, Prisons) sind.
2. Wer einmal getroffen hat, darf in einem fort werfen, bis er nicht mehr trifft; dann erst kommen die andern an die Reihe.
3. Wird ein Kind aus dem Kerker gelassen, so darf das gleich werfen (nachdem sein Erretter nicht mehr am Werfen ist), auch wenn die Reihe noch nicht an ihm wäre.

### 55. Krieg.

Es muß eine größere Anzahl Kinder an diesem Spiele teilnehmen. Der Platz eines jeden Mitspielenden ist durch einen Stein bezeichnet, und bilden alle zusammen einen großen Kreis. Einer aber hat keinen Platz; der steht in der Mitte und ruft: „Krieg!“ Sobald er gerufen, müssen alle ihren Platz wechseln, er selbst aber muß einen Platz zu erobern suchen. Derjenige, welcher keinen Platz erhält, muß sich in die Mitte stellen und „Krieg“ rufen.

So kann das Spiel fortgeführt werden, so lange man will.

### 56. Eine Kriegeschlacht.

Die Kinder, oder vielmehr die Krieger, stellen sich einander gegenüber in zwei Reihen auf. Der Abstand der beiden Reihen beträgt etwa 12—15 Schritte. Jeder Krieger ist bewaffnet mit einem Spielball oder mit einem leichten Holzstäbchen; das sind die Kugeln; die Seite, welche den General bei sich hat, wirft an, immer ein Krieger nach dem andern. Dabei zielt man auf einen der gegenüberstehenden Reihe, und zwar auf denjenigen, den man am leichtesten zu treffen gedenkt. Kein Krieger darf ausweichen, sondern jeder muß steif und fest auf seinem Platze bleiben; deshalb dürfen der die Kugeln vorstellende Ball oder das Holzstäbchen auch nicht fest geworfen werden, damit man niemanden wehe thut. Wer getroffen wird, muß sich niederfallen lassen und einen Toten vorstellen. Hat die erste Reihe ihre Kugeln verschossen, so fängt die andere an. Zwei Kinder sind dazu bestellt, die verbrauchten Kugeln aufzuheben und wieder an ihre Eigentümer abzugeben. So wird weiter gekriegt bis auf den letzten Mann. Wer nicht getroffen wird, führt im folgenden Spiel den Titel „General“. Dieser, sowie die Gefallenen seiner Seite, sind jetzt Sieger, das andere die Besiegten.

Zum Schluß des Spieles stehen die gefallenen Sieger auf und schneiden noch den Besiegten die Köpfe ab. Dies geschieht, indem sie von einem zum andern gehen, ihn am Kopf fassen und ihm mit dem Zeigefinger eine dem entsprechende Pantomime um den Hals machen. Dann erheben sich auch die also Enthaupteten vom Boden und das Spiel geht wieder an.